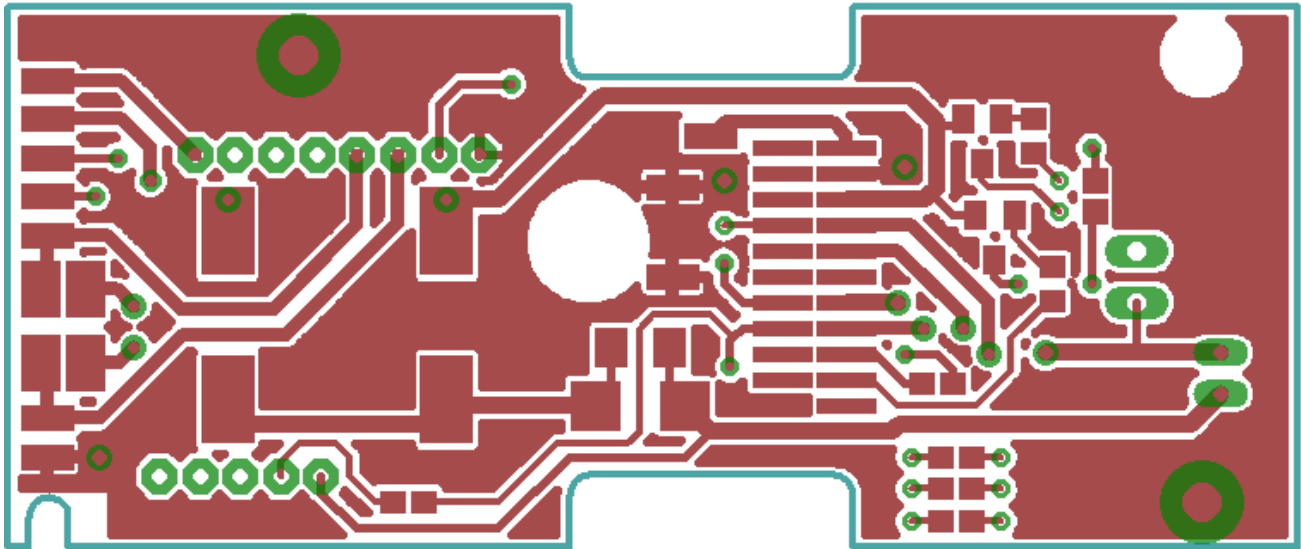


21MTC Platine für Märklin Delta Schleptender Loks

Die Platine J0_002_01_06 ist zwar für eine BR50 (33840) entstanden, passt aber sicher auch in anderen Schleptender Loks, die ab Werk einen Delta Decoder hatten.

In welchen Loks ich die Platine bereits verbaut habe, könnt ihr der [Übersicht](#) entnehmen.



Funktionsumfang

Die Platine ist für 21MTC Decoder nach NEM660 geeignet.

Sounddecoder passen höchst wahrscheinlich nicht, da der Decoder nach hinten nur begrenzt Platz hat.

Pads

Auf der Platine befinden sich Pads für:

- Räder
- Schleifer
- Licht vorne (ohne Vorwiderstand)
- AUX1 (ohne Vorwiderstand)
- AUX2 (mit optionalem Vorwiderstand)
- MotorA (mit optionaler SMD-Induktivität)
- MotorB (mit optionaler SMD-Induktivität)
- Decoder-Plus als Funktions-Rückleiter (mehrfach vorhanden)

Steckverbinder

Auf der Platine befinden sich zwei Steckverbinder, an denen alle wichtigen Signale zur Lok und zum

Tender vorhanden sind.

Dadurch können die Tender Haube und die Lok sehr komfortabel vom Decoder getrennt werden.

Auf dem Steckverbinder für die Lok (8-pin) befinden sich folgende Funktionen:

- Räder
- Licht vorne (ohne Vorwiderstand)
- AUX1 (ohne Vorwiderstand)
- AUX2 (mit optionalem Vorwiderstand)
- AUX3 verstärkt über einen Transistor (mit optionalem Vorwiderstand)
- MotorA (mit optionaler SMD-Induktivität)
- MotorB (mit optionaler SMD-Induktivität)
- Decoder-Plus als Funktions-Rückleiter

Auf dem Steckverbinder für den Tender (5-pin) befinden sich folgende Funktionen:

- Licht vorne (mit optionalem Vorwiderstand)
- Licht hinten (mit optionalem Vorwiderstand)
- AUX3 verstärkt über einen Transistor (mit optionalem Vorwiderstand)
- AUX4 verstärkt über einen Transistor (mit optionalem Vorwiderstand)
- Decoder-Plus als Funktions-Rückleiter (nur mit gestecktem Kondensator-Jumper)

Bauteile

Die Belastung der Verstärkten Ausgänge ist von den verwendeten Transistoren abhängig.
Ich benutze den Transistor „BC 817-40 SMD“ von Reichelt, der maximal 500mA Schalten kann.

An den verstärkten Ausgängen (mit Ausnahme von AUX1 und Licht vorne) können Vorwiderstände für die Verbraucher direkt auf die Platine gelötet werden.

Besitzt ein Verbraucher seinen eigenen Vorwiderstand, oder benötigt aus einem anderen Grund keinen, können diese Pads mit Lötzinn gebrückt werden.

Für Loks, in denen die Motor-Induktivität direkt am Motor keinen Platz haben, können auf der Platine SMD-Induktivitäten verbaut werden.

Ich benutze die SMD-Induktivitäten „L-1212FPS 4,7µ“ von Reichelt.

Werden diese Bauteile nicht bestückt, können die jeweiligen Pads mit Lötzinn gebrückt werden.

Auf der Platine ist bereits eine Ladeschaltung für einen Pufferkondensator vorhanden.

Sie besteht aus einer Diode (z.B. SK 24A SMD von Reichelt) und einem Widerstand.

Wird eine externe Pufferschaltung benutzt, können diese beiden Bauteile entfallen und die Pads des Widerstandes mit Lötzinn gebrückt werden.

Auf der Platine können zwei Pufferkondensatoren direkt bestückt werden.

Vorgesehen sind SMD Kondensatoren (FT-V 560U 35-2 von Reichelt) es können aber natürlich auch andere Typen verwendet werden.

Über einen Jumper können die Kondensatoren vom Decoder getrennt werden.

Das ist bei vielen Decodern nötig um sie problemlos programmieren zu können.

Auf der Platine sind Pads vorhanden um eine Lampenfassung wie beim Delta Decoder einzubauen.

Diese Fassung muss bei der Verwendung einer LED-Platine natürlich nicht bestückt werden.

Montage in der Lok

Für die Montage im Tender wird die Platine einfach 1:1 gegen den Delta-Decoder getauscht.

From:

<https://wiki.mobaledlib.de/> - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:

https://wiki.mobaledlib.de/lokplatinen/uebersicht_lokplatinen/decoderplatinen/dampf/j0_002_01_06?rev=1648741734

Last update: **2022/03/31 16:48**

